

Fondsdaten

Anlagestrategie

Der Fonds proud@work investiert in nationale und internationale Aktien und Anleihen von Unternehmen, deren Mitarbeiter stolz darauf sind, in dem Unternehmen beschäftigt zu sein. Dieser Stolz wird im Wesentlichen durch das Unternehmen Great Place to Work® ermittelt. Great Place to Work® unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung einer attraktiven Arbeitsplatz-, Vertrauens- und Unternehmenskultur.

Anlegerbezogene Risikoklasse



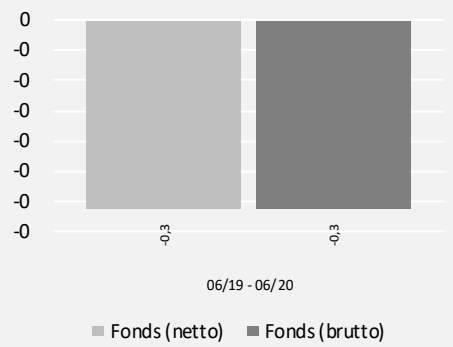
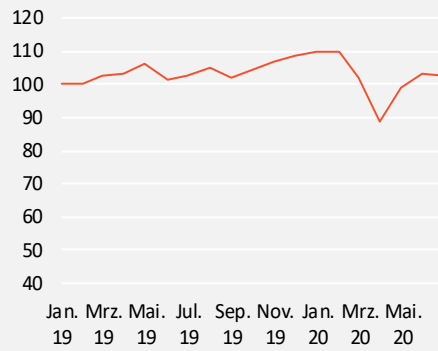
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der proud@work R ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A2JF9B / DE000A2JF9B6
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.01.2019
Geschäftsjahresende	31. Dezember
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	0%
Verwaltungsvergütung	90% der erfolgsabhängigen Vergütung
Verwahrstellenvergütung	10% der erfolgsabhängigen Vergütung
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 50%; ab 3%; (High-Watermark, 5 vorangegangene Abrechnungsperioden)
Gesamtkostenquote (TER)	0% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 100,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	102,52
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	10,33
Vertriebszulassung	DE

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	-0,3			2,5
p.a.	-0,3			1,8

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	0,0	2,3	0,8	2,8	-4,6	1,6	2,0	-2,6	2,3	2,1	2,0	0,9	9,8
2020	0,2	-7,0	-13,4	12,0	3,8	-0,4							-6,6

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)

Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

Ausschüttungen (in EUR)

2019	-
2020	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio	Währungsstruktur (in %)
Dividendenrendite (in %)	USD 54,7
Preis / Buchwert-Verhältnis	EUR 26,8
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV) #ZAHL!	JPY 8,3
	CHF 5,5
	GBP 3,7
	Sonstige 1,1

Branchenstruktur (in %)

Technology	22,9
Industrial Goods & Services	14,0
Health Care	10,5
Retail	8,6
Personal & Household Goods	7,5
Financial Services	6,4
Food & Beverage	4,9
Travel & Leisure	4,6
Banks	4,0
Media	3,8
Insurance	3,5
Oil & Gas	3,3
Telecommunications	2,9
Chemicals	2,2
Barvermögen	1,1

Größte Werte (in %)

PUMA SE	2,8
SANOFI SA INHABER EO 2	2,7
NVIDIA CORP. DL-,001	2,6
MICROSOFT DL-,00000625	2,6
ALPHABET INC.CL.A DL-,001	2,5
APPLE INC.	2,3
AMAZON.COM INC. DL-,01	2,3
MASTERCARD INC.A DL-,0001	2,3
ZUR ROSE GROUP AG SF 30	2,2
LINDE PLC EO 0,001	2,2
Summe	24,4



Kommentar des Fondsmanagements

Die europäischen Aktienmärkte konnten sich im Juni weiter erholen. Der EURO STOXX 50 konnte im Berichtsmonat 6,4 % zulegen, der marktweite STOXX 600 verteuerte sich um 3,0 %. Weitere Fortschritte im Kampf gegen die Ausbreitung der Corona-Pandemie sowie sich verbessernde konjunkturelle Frühindikatoren wirkten unterstützend. In Europa waren vielerorts sinkende Neuinfektionszahlen zu vermelden. Aus diesem Grund wurden in vielen europäischen Ländern weitere Lockerungen der Corona-Eindämmungsmaßnahmen umgesetzt. Dies sorgte für steigende Kurse an den Aktienmärkten. Mit den Lockerungsmaßnahmen hat sich im Euroraum die Stimmung bei den Unternehmen im Juni aufgehellt. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie legte von 39,4 auf 43,9 Zähler zu. Auch die Stimmungslage im Dienstleistungsbereich verbesserte sich deutlich. Auch die US-Börsen konnten ihre Gewinnserie fortsetzen und haben im Juni weiter Kursgewinne verzeichnet. Der Dow Jones Industrial Average erhöhte sich um 1,7 %, der Technologie-Index Nasdaq Composite verteuerte sich um 6,0% und erreichte im Juni einen neuen Rekordstand. Für die gute Stimmung sorgte ein stärker als erwarteter Rückgang der US-Arbeitslosenquote sowie weitere positive volkswirtschaftliche Daten.

Am europäischen Rentenmarkt kehrte wieder etwas Ruhe ein. Im Mittelpunkt des Kaufinteresses standen erneut Anleihen aus Peripherieländern. Für das hohe Kaufinteresse war gleich in vielerlei Hinsicht die Europäische Zentralbank verantwortlich. Als Reaktion auf den massiven ökonomischen Einbruch wurde das Emergency Purchase Programm (PEPP) um 600 Milliarden erhöht. Zudem verlängert die EZB die Laufzeit des Programms auf mindestens bis Ende Juni 2021. Auf Länderebene verzeichneten Anleihen aus Italien den stärksten Renditerückgang. Die italienische Regierung arbeitet an einem neuen Haushaltsentwurf, dieser soll Ratingagenturen von einer Herabstufung der Bonität abhalten.

Der Euro konnte gegenüber dem US-Dollar leicht aufwerten auf 1.12 US\$. Die Ölpreise konnten auch im Juni weiter zulegen. Ein Fass der Sorte WTI Crude Oil verteuerte sich um 10,6 % auf 39,27 USD. Auch der Goldpreis verteuerte sich in USD um 2,9 % und legte somit den dritten Monat in Folge zu.

Glossar

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVH-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht veröffentlicht oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden und Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.